

Informationen = Informations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **85 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informationen – Informations

Verleihung des Werder-Preises 1994

Die Prof.-Johann-Werder-Stiftung ehrt mit einem jährlichen Preis und einer Werder-Medaille Personen und Personengruppen, die sich auf dem Gebiet der Lebensmittelchemie ausgezeichnet oder in anderer Weise grosse Verdienste um die Lebensmittelkontrolle, die Gesetzgebung oder Technologie der Lebensmittel erworben haben.

Die Stiftung wurde im Jahr 1944 auf Initiative aus Kreisen der schweizerischen Lebensmittelindustrie und des Lebensmittelhandels in Anerkennung der grossen Verdienste von Herrn Prof. Johann Werder, langjähriger Chef der damaligen Sektion für Lebensmittelkontrolle beim Eidgenössischen Gesundheitsamt, gegründet.

Der Preis wird in der Regel an Schweizer Bürger verliehen, kann jedoch ausnahmsweise auch ausländischen Forschern zugesprochen werden. Er ist mit einer Preissumme von Fr. 10 000.– dotiert.

Nominationen für den Werder-Preis und die Werder-Medaille 1994 sind bis zum *30. September 1994* einzureichen an

Prof.-J.-Werder-Stiftung
Elfenstrasse 19
CH-3000 Bern 16

Attribution du prix Werder 1994

La fondation Werder décerne chaque année une médaille et un prix de fr. 10 000.– pour récompenser une personne ou un groupe de personnes qui s'est distingué par ses travaux ou par des services rendus dans le domaine de la chimie, du contrôle, de la législation ou de la technologie alimentaires.

La fondation a été créée en 1944 sur l'initiative des milieux de l'industrie et du commerce alimentaires suisses en hommage au professeur Werder, qui pendant des années avait été à la tête de la section Contrôle des denrées alimentaires du Service fédéral de l'hygiène publique d'alors.

Le prix est décerné à un chercheur suisse ou, exceptionnellement, à un chercheur étranger.

Les demandes doivent être adressées avant *le 30 septembre 1994* à:

Fondation du professeur Werder
Elfenstrasse 19
CH-3000 Berne 16

Ingenieurschule Wädenswil: 24.–28. September 1994

SGLH-Fortbildungskurs

**Nachweis und Differenzierung von Schimmelpilzen
und Hefen in Lebensmitteln**

Lernziel

Selbständige Durchführung und kritische Anwendung der wichtigsten kulturellen und mikroskopischen Methoden zur quantitativen Erfassung von Schimmelpilzen und Hefen in Lebensmitteln. Gattungsbestimmung der für den Lebensmittelbereich wichtigsten Schimmelpilze und Hefen.

Programm

1. Quantitativer kultureller Nachweis von Schimmelpilzen und Hefen
 - 1.1 Oberflächenausstrich und Gusskultur
 - 1.2 Vergleich unterschiedlicher selektiver Medien
 - 1.3 MPN-Plattenverfahren
 - 1.4 Membranfiltermethode
 - 1.5 Nachweis hitzeresistenter Schimmelpilze
 - 1.6 Nachweis osmotoleranter Hefen
 - 1.7 Elektiv- und Selektivmedien für bestimmte Schimmelpilze
2. Mikroskopische Pilzzählung
 - 2.1 Rot Fragment-Test
 - 2.2 Selektive Pianese und Perjodat-Schiff'sche Pilzfärbung
3. Gattungsbestimmung bei Schimmelpilzen und Hefen
 - 3.1 Einführung in die Systematik
 - 3.2 Praktische Durchführung von Gattungsbestimmungen

Vorkenntnisse

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Erfahrung in allgemeinen mikrobiologischen Arbeitsverfahren und etwas Übung im Mikroskopieren

Organisation

Veranstalterin ist die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH). Der Kurs findet an der Ingenieurschule Wädenswil statt.

Kursleitung: Dr. O. Geiges, Ingenieurschule Wädenswil
PD Dr. O. Petrini, ETH Zürich

Datum: 24. bis 28. September 1994

Die Kurskosten betragen sFr. 1200.–

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Telefax an:

Ingenieurschule Wädenswil
Frau K. Schuler, Kurssekretariat
Grüntal
CH-8820 Wädenswil
Telefon 01-780 19 75
Telefax 01-780 14 06

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer detailliertere Unterlagen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Symposium

«Fleisch in der Ernährung – wissenschaftliche Aspekte»

Am 15. September 1994 veranstaltet die Schweizerische Genossenschaft für Schlachtvieh und Fleischversorgung (GSF) in Luzern ein ganztägiges Symposium für Ärzte, Ernährungsspezialisten und auch Fachleute aus Politik, Sport, Wirtschaft und den Medien. Bekannte Experten befassen sich mit medizinischen und anderen Aspekten des Fleischkonsums in der Ernährung. Eine ausführliche Dokumentation über die Vorträge wird vorbereitet. Auskünfte und Anmeldekarte erhalten Sie bei

Toby E. Rodes Consultants AG
Frau Rebecca Hugelshofer
St. Alban-Anlage 25
CH-4052 Basel
Telefon 061-272 45 40